

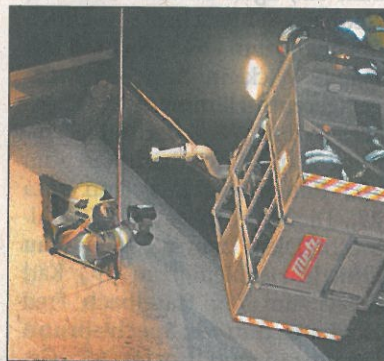


Vom Korb der Drehleiter aus wurde das Feuer gelöscht. Fotos (3): camera900.de

Bewohner sind nach dem Brand obdachlos

Steinach – Über einen Brand in der Bahnhofstraße in Steinach wurde die Feuerwehr gegen 21 Uhr am Freitag informiert. Dem Vernehmen nach hatte sich das Feuer im Dachgeschoss des Hauses ausgebreitet, wo es zunächst unbemerkt von den Bewohnern loderte. Als dann die Scheiben barsten, zündete das Feuer durch, gewann an Heftigkeit. Im Einsatz waren die Feuerwehren aus Steinach, Neuhaus am Rennweg, Blechhammer und Hüttengrund. Insgesamt sieben Löschfahrzeuge waren vor Ort mit 40 Feuerwehrleuten. Diese mussten zunächst das Gebäude räumen und die sechs Bewohner in Sicherheit bringen. Dann wurde mit der Drehleiter der Brand bekämpft. Das Löschwasser freilich fand seinen Weg auch in die unteren Etagen, weswegen das Gebäude nach Abschluss des Einsatzes für unbewohnbar erklärt werden musste.

Wie die Polizei mitteilt, kamen die Betroffenen die Nacht über entweder bei Bekannten unter oder in der Notunterkunft der Stadt Steinach. Den



Es kam auch eine Wärmebildkamera zum Einsatz, um ein eventuelles Eindringen des Feuers in den Dachstuhl aufzuspüren.

Sachschaden am Gebäude schätzen die Ermittler auf 10 000 Euro. Zur Ursache gab es am Sonntag noch keine Äußerungen. Brand-Spezialisten der Polizei, Kripo und vom Kriminaldauerdienst seien zwischenzeitlich im Haus gewesen und hätten erste Spuren gesichert. Allerdings, so hieß es, würde es noch weiterer Ermittlungen bedürfen. **anb**